



Die CDU Petersberg und Bürgermeister Froß im Dialog mit Ihnen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Ausgabe des Propsteiboten hatte ich von herausfordernden politischen Aufgaben in unserer Gemeinde gesprochen. Da weitreichende Entscheidungen (z.B. Abschaffungen der Straßenbeiträge) gut überlegt und ausgearbeitet sein wollen, hat die Entscheidungsfindung eine gewisse Zeit in Anspruch genommen. Ich denke, dass das Ergebnis für die Bürgerinnen und Bürger am Petersberg die bestmögliche Lösung ist.

Lesen Sie bitte den Propsteiboten und informieren Sie sich über unsere Entscheidung zu den Straßenbeiträgen in der Gemeinde und erfahren Sie mehr über die Arbeit der CDU Fraktion am Petersberg.

Beste Grüße, Ihr

Hartwig Blum

Vorsitzender CDU Gemeindeverband

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:



www.cdu-petersberg.de

CDU Fraktionsvorsitzender
Peter Scheel

☎ 0175/2884746

✉ fraktion@cdu-petersberg.de

Sicherlich! Die Wahlergebnisse der letzten Monate gehen auch an den Petersberger Mandatsträgern nicht spurlos vorüber. Egal ob auf Landes-, Kommunal- oder Europaebene, die Verluste der sogenannten Volksparteien sind enorm. Da gibt es wenig schönzureden. Die CDU Petersberg steuert gegen. „Ich denke nicht, dass es eine Politikverdrossenheit bei den Menschen gibt, ich denke eher, dass eine Politiker(-innen) Verdrossenheit vorherrscht“, so Bürgermeister Carsten Froß in einer Stellungnahme.

Es fehlt der Dialog mit den Menschen vor Ort. „Deshalb schreibe ich mir die Begegnungen mit unseren Bürgerinnen und Bürgern ganz besonders auf die Fahne“, so Froß weiter. In den letzten Wochen und Monaten sind wir verstärkt unterwegs, um ansprechbar zu sein. Vorbei sind Zeiten, wo auf reinen Parteiveranstaltungen viele Interessierte kommen und diskutieren möchten. „Wir gehen dahin, wo die Leute sind“, unterstreicht auch Hartwig Blum, der Gemeindeverbandsvorsitzende der CDU Petersberg.

Dadurch erfahren wir wirklich, wo der Schuh drückt, in welchem Ortsteil, in welchem Verein und in welcher Straße.

Beispiele:

☑ Im Bereich der **Straßenbeiträge** hat dies zu einem Umdenkprozess bei führenden CDU Politikern geführt, so dass in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung mit den Stimmen der CDU die Abschaffung beschlossen wurde.

☑ Im Dialog mit den **Feuerwehren** optimieren wir Verkehrswege, um die gesetzlich vorgeschriebenen Hilfsfristen zu wahren.

☑ Wir setzen uns für sichere **Schul- und Radwege** ein. Die Querungshilfe für Fußgänger an der Goerdelerstraße / Konrad-Adenauer-Schule geht auf unsere Initiative zurück.

Wir haben die Zeichen erkannt und möchten Politik für die Menschen in Petersberg machen. Helfen Sie uns dabei.



Vielen Dank.

Es grüßt Sie Ihre **CDU Petersberg**

Termine

13.09.2019

**17:00 Uhr Begehung
Pfaffenpfad in Petersberg
unter Anleitung (Treffpunkt
Parkplatz Waidesgrund)**

14.11.2019

**19:00 Uhr Gänseessen mit
Landtagspräsident Boris Rhein
Gaststätte „Grüner Baum“ in
Margrethenhaun**

Abschaffung der Straßenausbaubeiträge beschlossen Gegenfinanzierung über Grundsteuer B / Gemeindevertretung stimmt zu

Wie bereits der Presse zu entnehmen war, hatten sich die CDU-Verantwortlichen aus Petersberg mit den CDU-Fraktionen der Kommunen in der Stadtregion darauf verständigt, die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. Die Finanzierung des dadurch entstehenden Fehlbetrags soll über eine Erhöhung der Grundsteuer B erfolgen, was nun in einer Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurde.

Es war ein zähes Ringen, was in den letzten Monaten zwischen den Fraktionen stattgefunden hat, wobei man sich vom Grundsatz her einig war, dass eine Veränderung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger erfolgen soll. Für die CDU-Fraktion der Gemeindevertretung Petersberg war es wichtig, dass hinter einer Abschaffung der Straßenbeiträge eine solide Gegenfinanzierung stehen muss, denn schließlich handelt es sich um eine Generationenentscheidung, die nicht leichtfertig getroffen werden darf.

„Das Engagement der Bürgerinitiativen und die Anliegen der betroffenen Anwohner sind verständlich, aber eine so weitreichende Entscheidung muss gut abgewogen werden“, erläutert der Vorsitzende der Petersberger CDU-Fraktion Peter Scheel in seiner Begründung in der Gemeindevertreterversammlung. „Dabei galt es die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen, unterschiedliche

Finanzierungsmodelle zu prüfen und viele Gespräche zu führen“, so Scheel weiter. Die CDU-Verantwortlichen aus Petersberg hätten sich hierbei gewünscht, dass die Hessische Landesregierung mehr Verantwortung bei diesem Thema übernommen hätte. „Der Beschluss der Landesregierung, dass die Kommunen künftig selbst entscheiden, wie sie mit den Straßenausbaubeiträgen umgehen, hat zur Folge, dass die strukturschwächeren Gemeinden den Bürgerinnen und Bürgern weniger entgegenkommen können, als die Stärkeren. Daraus ergeben sich unterschiedliche Regelungen in unserem Landkreis“, so Petersbergs Bürgermeister Carsten Froß. Für Froß war es deshalb wichtig, dass sich die Verantwortlichen aus Petersberg mit den Nachbarkommunen verständigt und eine gemeinsame Richtung eingeschlagen haben. Dem Antrag der CDU-Fraktion Petersberg wurde nun in der

sowie die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Marbach keine Beiträge mehr erhoben werden.

Bei all den zum Teil emotional geführten Diskussionen war es der Petersberger CDU wichtig, eine für künftige Generationen vertretbare Gegenfinanzierung der Straßenausbaubeiträge zu finden. Durch die Abschaffung der Straßenbeitragssatzung soll der jährliche Fehlbetrag von ca. 275.000 Euro ab 2020 über die Grundsteuer B gegenfinanziert werden. Anhand der in 2019 veranlagten Grundsteuer B-Fälle in der Gemeinde Petersberg muss für eine 100%ige Gegenfinanzierung der Hebesatz der Grundsteuer B um 44 Prozentpunkte von derzeitigen 365 % auf 409% steigen.

Selbstverständlich beobachten wir mit großer Sorgfalt die politischen Entwicklungen in Sachen Gewerbesteuerumlage und Neugestaltung der Grundsteuer. Beide Entscheidungen werden Auswirkungen auf die Kommunalfinanzen in Petersberg haben, sodass wir wahrscheinlich weitere Anpassungen vornehmen können.

Sollten bis zum Jahresende aufgrund dieser Neugestaltungen finanzielle „Spielräume“ für die Gemeinde Petersberg entstehen, werden wir die Höhe der geplanten Grundsteueranhebung selbstverständlich kritisch prüfen.

Sofern der Gemeinde gesichert finanzielle Vorteile entstehen, werden wir diese an die Bürgerinnen und Bürger in Petersberg weitergeben.

Versprochen!

Was ist Heimat?

Lesen Sie hierzu einen Artikel des Fraktionsvorsitzenden Peter Scheel auf:
www.cdu-petersberg.de



Gemeindevertretung im Mai zugestimmt, die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. Dies soll rückwirkend zum Juni 2018 erfolgen, also mit Inkrafttreten des im Hessischen Landtag beschlossenen Gesetzes zur Neuregelung der Erhebung von Straßenbeiträgen. Das bedeutet konkret, dass für die Straße „Am Felsenkeller“ in Petersberg

Impressum



CDU Gemeindeverband
v.i.S.d.P. Hartwig Blum
(Vorsitzender)
Brauhausstraße 5
36100 Petersberg

✉ gemeindeverband@cdu-petersberg.de
☎ 0661 / 68318

